

# ENERGIEWENDE - Kreis Erding e. V.

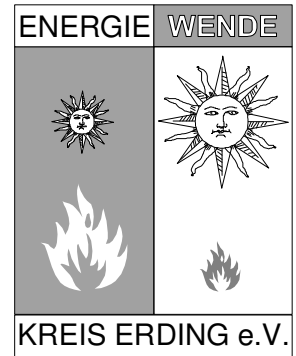
Verein zur Förderung regenerativer Energien und Ressourcenschonung im Landkreis Erding

email: [mail@energiewende-erding.de](mailto:mail@energiewende-erding.de)

Internet: [www.energiewende-erding.de](http://www.energiewende-erding.de)

ENERGIEWENDE - Kreis Erding \* Ludwig-Thoma-Str. 10 \* 85435 Erding

Datum: 07.07.08



## Pressemeldung zur Energie-Offensive im Landkreis Erding

Jeder Bürger in unserem Landkreis konnte in den letzten Jahren die massiven Preissteigerungen von fossilen Energien, sei es an der Tankstelle oder bei der Heizkostenabrechnung, am eigenen Geldbeutel spüren.

Der Rohölpreis hat sich binnen des letzten Jahres verdoppelt. Dabei ist bisher nur der Anfang einer rasanten Energiepreisspirale zu erkennen. Die Stadtwerke Freising gehen, noch moderat, von vierfachen Energiepreisen bis 2020 aus, was einer jährlichen Steigerung von 12 % im Mittel entspricht, Mitarbeiter der TU- München nannten vor kurzem 15 % Preissteigerung pro Jahr als wahrscheinlich.

Die Verknappung und damit verbundene Kostensteigerung bei den derzeit genutzten Energieträgern, wird zu massiven finanziellen Problemen bei Bürgern, beim Gewerbe und den Kommunen und Landkreisen mit ihren öffentlichen Einrichtungen führen.

Die Endlichkeit der fossilen und nuklearen Energieressourcen und die Umweltbelastung durch deren Nutzung zwingen uns zum schnellstmöglichen Handeln in unserem Umfeld. Entscheidungen und politische Vorgaben aus der EU bzw. von der Bundesregierung gehen zwar in die richtige Richtung, sind jedoch nicht ambitioniert genug. Deshalb sind es vor allem Maßnahmen und Entscheidungen auf der Ebene von Landkreisen, Kommunen und Einzelbürger die primär erfolgversprechend und nötig sind.

Auch wenn zahlreiche ökologische Gründe für ein Umdenken sprechen, sind es jedoch in erster Linie ökonomische Aspekte die ein zeitnahes Handeln des Landkreises erforderlich machen. Neben Entlastungseffekten für die Umwelt profitiert vor allem der einheimische Mittelstand z.B. von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an alten Gebäuden. Ein weiterer positiver Effekt ist die Kaufkraftbindung in der Region. Bereits heute verlassen etwa 70 Mio EURO den Landkreis Erding durch den Kauf von Energie- in 20 Jahren würde sich dies bei der erwarteten Preissteigerung auf ca. 8 Milliarden Euro aufsummieren.

Der energiebezogene Geldabfluß aus der Gemeinde Güssing beispielsweise, hatte noch vor ca. 10 Jahren bei 6 Mio Euro gelegen, durch eine durchgeführte Energie- Offensive erwirtschaftet die Gemeinde derzeit 13 Mio Euro durch die Produktion von regenerativen Energien und hat dadurch 1100 neue zukunftsfähige Arbeitsplätze geschaffen.

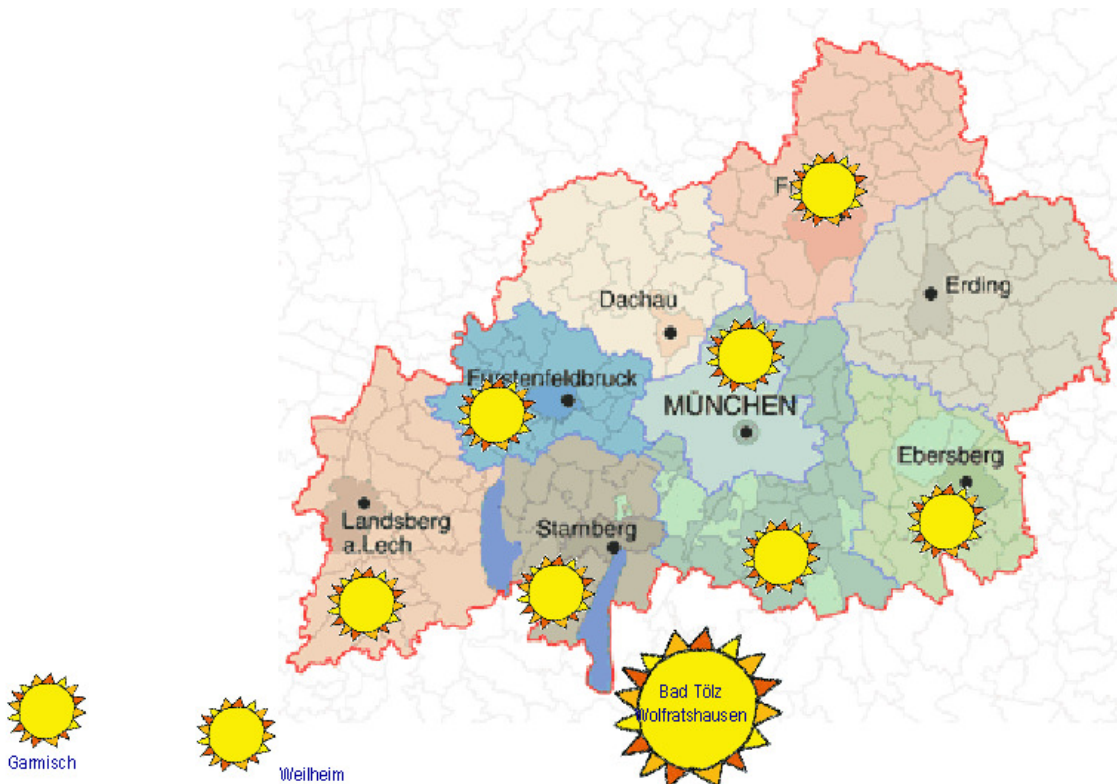
### ABSENDER/IN

- Vorsitzender*  
Herbert Maier  
Ludwig-Thoma-Str. 10  
85435 Erding  
Tel: 08122 902228  
Fax: 0721 151587465
- 1. Stellvertreter*  
Gernot Vallentin  
Am Marienstift 12  
84405 Dorfen  
Tel: 08081 955747  
Fax: 08081 955746
- 2. Stellvertreter*  
Gerald Forstmaier  
Brünnstestr. 30  
84405 Dorfen  
Tel: 08081 4543  
Fax: 08081 953974
- Schatzmeister*  
Lothar Rimane  
Bahnhofstr. 8  
85435 Erding  
Tel.: 08122 48662
- Schriftführer*  
Klaus Ulrich Wolter  
Sophie-Scholl-Str. 8  
84416 Taufkirchen  
Tel.: 08084 258342
- energiesparendes Bauen*  
Sebastian Haindl  
Kreisstr. 2  
85447 Fraunberg  
Tel.: 08122 48147
- Biogasanlagen*  
Martin Barth  
Alte Römerstr. 125  
85435 Erding  
Tel.: 08122 15192
- Solarstrom*  
Norbert Hufschmid  
Lindenstr. 10  
85435 Erding  
Tel: 08122 5187  
Fax: 08122 943354
- Windenergienutzung*  
Otto Hainz  
Hauptstr. 18  
85467 Neuching  
Tel: 08123 990484  
Fax: 08123 990486
- Solarthermie*  
Gerold Wildner jun.  
Gewerbering 4  
84416 Taufkirchen  
Tel: 08084 7679
- Gemeinde Finsing*  
Roland Fellermeier  
Holunderweg 3  
85464 Neufinsing  
Tel.: 08121 71324

Eine Energiewende im Landkreis ist langfristig zwingend erforderlich und je früher sie begonnen wird, desto günstiger und effektiver kann sie umgesetzt werden. Für eine Zukunftsaufgabe in dieser Dimension wollen wir alle politischen Kräfte und Entscheidungsträger dazu bewegen gemeinsam an diesem Ziel mitzuarbeiten.

Ziel muß es sein, durch eine Kombination aus Maßnahmen zur Energieeinsparung (ca. 2/3 Einsparung nötig) und den Ausbau von Energie aus Sonne, Biomasse, Geothermie, und Wind 100% der verbleibenden Wärme- und Stromversorgung im Landkreis aus regenerativen Energie zu decken.

Dies sind keine Utopien, sondern ökologische und ökonomische Zukunftsperspektiven wie sie bereits von 10 südbayerischen Landkreisen beschlossen wurden. Um eine ökologische, sichere und bezahlbare Energieversorgung auch in Zeiten des Klimawandels sicherzustellen, müssen wir diesen Beispielen folgen.



Alle Bürger und Entscheidungsträger sind aufgerufen, das Ziel der Energie-Offensive im Landkreis Erding umzusetzen.

Der Landkreis soll gemeinsam mit den einzelnen Gemeinden die Umsetzung vorantreiben und einen Beschluss fassen, den möglichst alle mittragen.

Bei der Umsetzung muss das Rad jedoch nicht neu erfunden werden, da man auf bewährte Vorgehensweisen von anderen Landkreisen zurückgreifen kann:

1. Für die Erstellung eines konkreten Maßnahmenpaketes, das für die spezifischen Verhältnisse des Landkreises Erding zugeschnitten ist, ist

- eine Analyse der derzeitigen Verbrauchssituation
- eine Erhebung der Potentiale für regenerative Energien
- eine Ermittlung der Energieeinsparpotentiale
- und eine Erhebung der vorhandenen Energie- Infrastruktur erforderlich.

Dies kann durch einen externen Dienstleister erfolgen

2. Um das gemeinsame Ziel möglichst effizient zu erreichen, wäre die Gründung eines Energiebeirats auf Landkreisebene sinnvoll. Dem Beirat sollten Vertreter des Landratsamtes, der Gemeinden, der lokalen Energieversorger und unabhängige Fachleute angehören.

3. Bei der Umsetzung des Maßnahmenpaketes bietet sich folgende Verteilung der Aufgabengebiete für den Landkreis und die Kommunen an:

#### 3.1 Umsetzung auf Landkreisebene

- Koordinierung bzw. Vernetzung der gesamten Aktivitäten und Informationen
- Herausgabe von Leitlinien als behördenverbindliches Instrument zum Erreichen des Ziels der Energie-Offensive
- Beratung der Gemeinden bei der Umsetzung
- Leiten einer Informationskampagne im ganzen Landkreis
- Schulung von Handwerk und Planern
- gemeindeübergreifendes energetisches Ansiedlungsmanagement um Energieüberschuss und Energiebedarf zusammenzubringen (Amadeus / Gärtnerei, Biogasanlage / Gewerbegebiet etc.)
- Erstellen von Finanzierungs- und Dienstleistungskonzepten für Hausbesitzer, weil nicht alle die nötigen Maßnahmen aus eigener Kraft bewerkstelligen können.

#### 3.2 Umsetzung auf Ebene der Gemeinden

- Intensive aktive Energieberatung vor Ort durchführen
- Einrichtung von Energiebeiräten zur Koordinierung der Maßnahmen vor Ort
- Solare Bebauungspläne mit Nahwärmenetzen (Solar + Biomasse) umsetzen
- Die Bauleitplanung auf minimalen Energiebedarf und maximale Nutzung von erneuerbarer Energien ausrichten
- Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen nach Frankfurter Vorbild einführen d.h. u.a. Neubau und Sanierung mindestens mit Passivhaus-Standard durchführen und Solarflächen nutzen
- Energetische Renovierung des kommunalen Gebäudebestandes
- Fuhrpark auf sparsam und regenerativ umstellen

**Die Zeit ist reif für einen Wandel zu mehr Energieeffizienz, mehr Energieeinsparung und mehr erneuerbare Energien!**

**Die Zeit ist reif für die Energie – Offensive im Landkreis Erding!!**

*Über eine Anzeigenkampagne wollen wir auch breite Schichten der Bevölkerung auf dieses brisante Thema aufmerksam zu machen.*

---